



Datenschutzhinweise nach der Datenschutzgrundverordnung

Diese Datenschutzhinweise informieren Sie über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Polizeibeauftragten des Bundes beim Deutschen Bundestag, erläutern Ihre Rechte und versetzen Sie in die Lage, über den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten zu entscheiden.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

ist der Deutsche Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 227-0
E-Mail: mail@bundestag.de

Den **Behördlichen Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie unter der oben genannten Postadresse, mit dem Zusatz „An den Behördlichen Datenschutzbeauftragten“, der oben genannten Telefonnummer oder unter datenschutz.bdb@bundestag.de.

I. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die von Ihnen mitgeteilten Daten einschließlich Ihrer Kommunikationsdaten (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) verarbeitet der Polizeibeauftragte des Bundes, sofern Sie an ihn eine Eingabe gerichtet haben, im Rahmen der Überprüfung Ihrer Eingabe nach den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (Art. 6 Abs. 1 lit. a, c und e DSGVO) in Verbindung mit den Paragraphen 4 (Aufklärung des Sachverhalts, Amtsbefugnisse) und 3 Absatz 6 (Anonymität) des Polizeibeauftragtengesetzes. Sonstiger Schriftverkehr wird verarbeitet, um mit Ihnen in Kontakt treten zu können.

II. Weiterleitung

Ihre Eingabe wird in der Regel mit der Bitte um Stellungnahme an die betroffene Polizeibehörde des Bundes weitergeleitet. Bei Weiterleitungen zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden wir Ihre Einwilligung einholen und Sie vor Weiterleitung mit Angabe der Stelle unverzüglich informieren. Auf Ihren Wunsch sichert der Polizeibeauftragte des Bundes nach Paragraph 3 Absatz 6 des Polizeibeauftragtengesetzes Anonymität gegenüber der betroffenen Polizeibehörde des Bundes zu.

III. Dauer der Datenspeicherung

Aufgrund der Berichtspflichten gegenüber dem Deutschen Bundestag (Paragraf 19 Polizeibeauftragengesetz) und bestehender Nachweis- und Aufbewahrungspflichten (Schriftgutanweisung des Deutschen Bundestages) werden Ihre Daten nach Abschluss der Bearbeitung Ihrer Eingabe für fünf, in besonderen Einzelfällen für zehn Jahre gespeichert. Sonstiger Schriftverkehr wird gespeichert, solange er für den oben genannten Zweck erforderlich ist.

Für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke können Unterlagen nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen an das Parlamentsarchiv abgegeben werden. Die weitere Verwahrung erfolgt gemäß Artikel 17 Absatz 3 Buchstabe d EU-DSGVO.

Weitere Einzelheiten sind in der Archivordnung für den Deutschen Bundestag sowie in der Nutzungsordnung für das Parlamentsarchiv geregelt.

IV. Betroffenenrechte

Sie können beim Verantwortlichen für die Datenverarbeitung Auskunft (Artikel 15 DSGVO) über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten sowie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung (Artikel 16 DSGVO) oder die Löschung (Artikel 17 DSGVO) Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten (Artikel 18 DSGVO) sowie ein Recht auf Herausgabe (Artikel 20 DSGVO) der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Beruhet die Datenverarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, rechtmäßigen und auf gesetzlicher Grundlage erfolgenden Datenverarbeitungen zu widersprechen (Art. 21 DSGVO). Das Widerspruchsrecht besteht nicht, soweit an der Verarbeitung ein zwingendes öffentliches Interesse besteht, welches Ihre Interessen überwiegt oder eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.

Beruhet die Datenverarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO haben Sie ferner das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die bisherige Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Weiterhin haben Sie die Möglichkeit, sich an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die zuständige Behörde ist:

Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI)

Graurheindorfer Str. 153

53117 Bonn

Telefon: +49 (0) 228 997799-0

E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de